



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Bachelor of Arts

548 Ur-und Frühgeschichte

PO-Version 2007

Kernfach

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------------|--|-----------|
| | Sprachanforderungen | 2 |
| UFG 100 | Grundlagen | 3 |
| UFG 101 | Methoden und Theorien | 5 |
| UFG 210 | Urgeschichte | 7 |
| UFG 220 | Vorgeschichte | 9 |
| UFG 230 | Frühgeschichte | 11 |
| UFG 300 | Quellenkunde | 13 |
| UFG 310 | Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation | 15 |
| UFG 400 | Fachspezifische Zusatzausbildung | 17 |
| UFG 401 | Praktikum | 19 |
| UFG 500 | Fachübergreifende Studienergänzung | 21 |
| UFG 510 | Studienergänzung am Beispiel der Denkmalpflege | 22 |
| UFG 700 | Bachelor-Arbeit | 24 |
| | Abkürzungen | 25 |

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung*

(1) Voraussetzung ist eine moderne Fremdsprache (in der Regel Englisch oder Französisch) mit Nachweis über das Schulzeugnis oder durch eine Bescheinigung auf dem Niveau B1 gem. Europäischem Referenzrahmen.

(2) Bis zur Anmeldung zur Bachelorarbeit sind Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache nachzuweisen.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

| Modul UFG 100 Grundlagen | |
|---|--|
| Modulcode | UFG 100 |
| Modultitel (deutsch) | Grundlagen |
| Modultitel (englisch) | Basics (or: Introduction to Pre- and Protohistory) |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Clemens Pasda |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für die Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für die Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300 |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Wintersemester) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung "Urgeschichte" (1 SWS) Vorlesung "Vorgeschichte" (1 SWS) Vorlesung "Frühgeschichte" (1 SWS) Tutorium (2 SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 75 h |
| - Selbststudium | 225 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Am Beginn des Studiums steht ein Überblick über Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum), Vorgeschichte (Neolithikum, Bronze- und Eisenzeit) und Frühgeschichte (römische Kaiserzeit, Früh- und Hochmittelalter). Dieser Überblick vermittelt Kenntnisse zu epochenbezogenen Chronologiesystemen, Fund- und Befundgattungen, Siedlungswesen, Wirtschaftsweisen, Besiedlungs- und Landschaftsgeschichte, Fachtermini und -literatur. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Das Grundwissen zu Ur-, Vor- und Frühgeschichte führt in die archäologische Wissenschaft ein und dient der Orientierung innerhalb des Faches. |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | - Klausur Urgeschichte (40 min.) - Klausur Vorgeschichte - Klausur Frühgeschichte |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 101 Methoden und Theorien | |
|---|--|
| Modulcode | UFG 101 |
| Modultitel (deutsch) | Methoden und Theorien |
| Modultitel (englisch) | Method and Theory |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Clemens Pasda |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | - Seminar (2 SWS) im Wintersemester - Übung "Grabungstechnik" (1 SWS) im Sommersemester - Tutorium (2 SWS) im Sommersemester |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 75 h |
| - Selbststudium | 225 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | In einer zweiten Stufe wird methodisches Basiswissen zur Archäologie der Ur- und Frühgeschichte sowohl zu theoretischen als auch praktischen Themen durch selbst erarbeitete Einzelthemen vermittelt und in einer Grabungstechnikübung geübt. |

| | |
|---|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | Erlernen von Konzepten und Arbeitstechniken der Archäologie der Ur-, Vor- und Frühgeschichte. Dadurch erarbeiten sich die Studierenden ein Grundgerüst zu den Methoden und Theorien des Faches. 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Präsentationskompetenz wird erstmalig erworben (FSQ) 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Präsentationskompetenz wird erstmalig erworben (FSQ) |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: - S: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referate) - Ü: regelmäßige und aktive Teilnahme |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | - Seminar: Klausur (max. 90 min) - Übung: Praktische Prüfung nach Vorgabe des Dozenten Notengewichtung: S 60%, Ü 40% Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 210 Urgeschichte | |
|--|--|
| Modulcode | UFG 210 |
| Modultitel (deutsch) | Urgeschichte |
| Modultitel (englisch) | Prehistory I: Paleo- and Mesolithic |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Clemens Pasda |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | Für Vorlesung: UFG 100; für Seminar: Seminar in UFG 101 |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Urgeschichte" (1 SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h 75 h 225 h |
| Inhalte | Die zusammenfassende Darstellung der einzelnen zeitlichen Epochen der Urgeschichte (Alt-, Mittel-, Jungpaläolithikum und Mesolithikum) wird begleitet von der speziellen Auseinandersetzung mit urgeschichtlichen Theorien, Methoden oder Ergebnissen ausgewählter Zeiträume, Epochen oder Regionen. 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Vermittelt wird der aktuelle Forschungsstand einer Zeitphase der Urgeschichte begleitet von einem problemorientierten Thema, zu dem jeder Studierende durch eigene Arbeit einen ihm vorgegebenen Einzelaspekt untersucht. Gefördert werden soll dabei ein erster kritischer Umgang mit den Konzepten, Arbeitsweisen und Ergebnissen der Urgeschichtsforschung. |

| | |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | - VL+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit -jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 220 Vorgeschichte | |
|---|--|
| Modulcode | UFG 220 |
| Modultitel (deutsch) | Vorgeschichte |
| Modultitel (englisch) | Prehistory II: Neolithic to Iron Age |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Peter Ettl |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | Für Vorlesung: UFG 100; für Seminar: Seminar in UFG 101 |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Vorgeschichte" (1SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 75 h |
| - Selbststudium | 225 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Gelehrt werden syn- und diachrone Themen zur Archäologie des Neolithikums, der Bronze- sowie der älteren und jüngeren Eisenzeit in Europa. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Wirtschaftsweise, Gesellschaftsstruktur und Religion. 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden erhalten in Vorlesung und formenkundlicher Übung einen Überblick über die jeweiligen Epochen (Neolithikum, Bronzezeit, ältere und jüngere Eisenzeit.) Im Seminar vertiefen sie ihren Kenntnisstand über die Vorgeschichte. Ermöglicht wird dadurch ein erster kritischer Umgang mit Quellen, Arbeitsweisen und Konzepten. |

| | |
|---|--|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | - VI+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit - jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 230 Frühgeschichte | |
|--|---|
| Modulcode | UFG 230 |
| Modultitel (deutsch) | Frühgeschichte |
| Modultitel (englisch) | Protohistory |
| Modul-Verantwortliche/r | Dr. Florian Schneider, Prof. Dr. Peter Ettl |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | Für Vorlesung/Übung: UFG 100; für Seminar: Seminar in UFG 101 |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes 2. Semester (ab Sommersemester) |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Vorlesung/Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Frühgeschichte" (1 SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h 75 h 225 h |
| Inhalte | Gelehrt werden ausgewählte syn- und diachrone Themen zur Archäologie der römischen Kaiserzeit und/ oder des Früh- und Hochmittelalters in Europa. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Wirtschaftsweise, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Gesellschaftsstruktur und Religion. 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Material- bzw. Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Material- bzw. Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden vertiefen exemplarisch ihren Kenntnisstand über die Frühgeschichte. Ermöglicht wird hierdurch ein erster kritischer Umgang mit Quellen, Arbeitsweisen und Konzepten. |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | - VI+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit - jeweils 50% der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 300 Quellenkunde | |
|---|--|
| Modulcode | UFG 300 |
| Modultitel (deutsch) | Quellenkunde |
| Modultitel (englisch) | Analysing Archaeological Evidence |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Peter Ettel; Prof. Dr. Clemens Pasda |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: UFG 100 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: UFG 100 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: UFG 100 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: UFG 100 |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für UFG 700 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Übung mit Material (2 SWS), Übung/Seminar zur Exkursion (2 SWS) - 1 große und/oder mehrere kleine Exkursion/en (insg. 9 Tage), thematisch passend in Absprache mit den Modulverantwortlichen auch außerhalb der universitären Angebote möglich |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 140 h |
| - Selbststudium | 160 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Die Auswertung von Fundgruppen, Fundkomplexen und Grabungensembles wird erlernt, und Kenntnisse über Geländedenkmäler, deren Topographie sowie über Museums- und Sammlungsbestände werden erworben. |

| | |
|---|--|
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>Vermittelt werden Kenntnisse von der Materialbearbeitung bis zur Publikation, über die Darstellung ur-, vor- und frühgeschichtlicher Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit (Museumspädagogik) sowie zur Struktur der Archäologie im In- und Ausland.</p> <p>548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Qualifikationsziel ist Materialkompetenz durch Anwendung auf Fundmaterial und im Gelände.</p> <p>548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Das bisher erlernte Wissen fördert durch Anwendung auf Fundmaterial und Fundplätze die Materialkompetenz.</p> <p>648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Qualifikationsziel ist Materialkompetenz durch Anwendung auf Fundmaterial und im Gelände.</p> <p>648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Das bisher erlernte Wissen fördert durch Anwendung auf Fundmaterial und Fundplätze die Materialkompetenz.</p> |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | <p>Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat/Führung vor Ort)</p> |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | <p>Protokoll (große und kleine Exkursion) -Materialübung/ Exkursionsübung: Zeichnung/ Dokumentation -Notengewichtung: Protokoll (100%),Materialübung/ Exkursionsübung: bestanden/nichtbestanden Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.</p> |
| Empfohlene Literatur | <p>Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis</p> |

| Modul UFG 310 Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation | |
|--|--|
| Modulcode | UFG 310 |
| Modultitel (deutsch) | Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation |
| Modultitel (englisch) | Advanced Pre- and Protohistory and Academic Presentation |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Peter Ettel |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Modulthema in Urgeschichte: UFG 210 Modulthema in Vorgeschichte: UFG 220 Modulthema in Frühgeschichte: UFG 230 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Modulthema in Urgeschichte: UFG 210 Modulthema in Vorgeschichte: UFG 220 Modulthema in Frühgeschichte: UFG 230 |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Für UFG 700 |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | -Vorlesung (2 SWS) -Seminar (2 SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h 60 h 240 h |
| Inhalte | Die Studierenden wählen eine bisher nicht besuchte Vorlesung zur Ur-, Vor- oder Frühgeschichte. Zusätzlich wird ein vorgegebenes Thema eigenständig bearbeitet. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Durch die Vorlesung werden die bisherigen Kenntnisse in Ur-, Vor- oder Frühgeschichte erweitert, durch das Seminar (Hauptseminar) das Detailwissen und das Verständnis für diachrone Zusammenhänge(FSQ) im Rahmen einer intensiven schriftlichen Auseinandersetzung problemorientiert vertieft. Fachspezifische Präsentationskompetenz wird durch die Vorstellung erster eigenständig erarbeiteter Ergebnisse im Rahmen des Seminars (Hauptseminar) geübt. |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat S) -Besuch einer Vorlesung, die im Rahmen von UFG 210, 220 und 230 noch nicht besucht wurde. |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | -Klausur (90 min): 33 % der Modulgesamtnote -S-Hausarbeit: 67 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | Häufigkeit des Angebots: Profildfeld Urgeschichte: Jedes Semester (Vorlesung), jedes Sommersemester (Seminar) Profildfeld Vor- und Frühgeschichte: Jedes Sommersemester (Vorlesung), jedes Wintersemester (Seminar) |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 400 Fachspezifische Zusatzausbildung | |
|--|--|
| Modulcode | UFG 400 |
| Modultitel (deutsch) | Fachspezifische Zusatzausbildung |
| Modultitel (englisch) | Subject Specific Additional Qualifications |
| Modul-Verantwortliche/r | Dr. Florian Schneider |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für UFG 700 |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Ü Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin (Lehrauftrag) Museumspraktikum (4 Wo) (eigenverantwortlich zu wählen) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 300 h 200 h 100 h |
| Inhalte | Erarbeitet werden Grundlagen naturwissenschaftlicher Verfahren zur Datierung, Prospektion, Fundbearbeitung und -analyse an ausgewählten Beispielen. Im Museumspraktikum werden die Grundlagen des Archiv-, Museums- und Ausstellungswesens vermittelt. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Das bisher erarbeitete Wissen zur Ur-, Vor- und Frühgeschichte wird erweitert durch Kenntnisse naturwissenschaftlicher Methoden, deren Möglichkeiten und Grenzen in der Archäologie. Durch das Praktikum werden Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Archiv- bzw. Museumsbeständen sowie deren Präsentation in der Öffentlichkeit erworben. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | -Praktikumsportfolio -Ü (Lehrauftrag) nach Vorgabe des Lehrenden (Bekanntgabe am Beginn des Semesters durch den Dozenten) -jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 401 Praktikum | |
|--|---|
| Modulcode | UFG 401 |
| Modultitel (deutsch) | Praktikum |
| Modultitel (englisch) | Internship (Major Subject) |
| Modul-Verantwortliche/r | Dr. Florian Schneider |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für UFG 700 |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Ausgrabung (8 Wo), Praktikum nach eigener Wahl (2Wo), <u>dieses ist vor Praktikumsantritt mit dem Modulverantwortlichen abzusprechen.</u> |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 15 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 450 h 320 h 130 h |
| Inhalte | Erlern werden Grundlagen der archäologischen Prospektion sowie der Vermessungs- und Ausgrabungstechnik. Praktische Kompetenzen werden in freier Wahl erworben, fachfremde Kompetenzen (z.B. Pädagogik, Statistik, Ökonomie, Jura) werden empfohlen. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Ur- und Frühgeschichte wird im Gelände ausgeübt. Hierdurch ist eine Vorbereitung, aber auch der erste Einblick in das spätere Berufsleben inkl. Förderung individueller Präferenzen gegeben. Dadurch bietet sich die Gelegenheit berufsspezifischer Kontakte außerhalb der Universität. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige Teilnahme |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | -Portfolio Ausgrabung/en -Portfolio Praktika -jeweils 50% der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein. |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 500 Fachübergreifende Studienergänzung | |
|---|--|
| Modulcode | UFG 500 |
| Modultitel (deutsch) | Fachübergreifende Studienergänzung |
| Modultitel (englisch) | Interdisciplinary Additional Qualifications |
| Modul-Verantwortliche/r | Durchführende/r Dozent/in, siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | keine |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | Voraussetzung für UFG 700 |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 1-2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Ein bis zwei Module mit frei wählbaren Lehrformen aus dem zentralen Katalog auf der Internetseite der Philosophischen Fakultät |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | - h |
| - Selbststudium | - h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Aus ein oder zwei Modulen werden fehlende Sprachkenntnisse in modernen Fremdsprache und ggf. Latein erworben. Bei nachgewiesenen Sprachkenntnissen können andere Module gewählt werden. Wählbar entweder aus dem zentralen Katalog für Allgemeine Schlüsselqualifikationen auf der Internetseite der Philosophischen Fakultät der Universität Jena oder aus dem Modul zugeordneten Veranstaltungen aus natur- und geisteswissenschaftlichen Fächern im Vorlesungsverzeichnis des Bereichs für Ur- und Frühgeschichte der Universität Jena. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Erworben werden Sprachkenntnisse, die zum Studium der Ur- und Frühgeschichte notwendig sind. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | In Absprache mit dem durchführenden Dozenten der jeweiligen Veranstaltung |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | In Absprache mit dem durchführenden Dozenten der jeweiligen Veranstaltung |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 510 Studienergänzung am Beispiel der Denkmalpflege | |
|--|---|
| Modulcode | UFG 510 |
| Modultitel (deutsch) | Studienergänzung am Beispiel der Denkmalpflege |
| Modultitel (englisch) | Additional Qualifications in Heritage Conservation |
| Modul-Verantwortliche/r | Prof. Dr. Peter Ettel |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: In Absprache mit dem durchführenden Dozenten der jeweiligen Veranstaltung 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: In Absprache mit dem durchführenden Dozenten der jeweiligen Veranstaltung |
| Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse | -- |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | Voraussetzung für UFG 700 |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | - Übung "Bodendenkmalpflege" (21 SWS) - Übung „Restaurierung“ (1 SWS) - 10 Vorträge zu ur-, vor- und frühgeschichtlichen Themen am Bereich für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 5 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | 150 h 65 h 85 h |
| Inhalte | Vermittelt werden die gesetzlichen und theoretischen Grundlagen sowie die praktischen Methoden und aktuellen Ergebnisse eines geisteswissenschaftlichen Faches am Beispiel der Bodendenkmalpflege. |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Arbeitsweisen und Ergebnisse einer behördlichen Einrichtung, die Denkmalerfassung bzw. -erhaltung sowie deren Vermittlung an die Öffentlichkeit an aktuellen Beispielen aus dem Thüringischen Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege sowie inner- und außeruniversitärer Forschung |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | Prüfungsvorleistungen: -regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) |

| | |
|---|---|
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Klausur 40min (50%) Klausur 40min (50%) Leistungsnachweis zu den Vorträgen nach Vorgabe des Modulverantwortlichen bestanden/ nicht bestanden (Bekanntgabe zu Beginn des Semesters.) (bestanden/ nichtbestanden) Noten: 1-5, bestanden/ nicht bestanden |
| Zusätzliche Informationen zum Modul -- | |
| Empfohlene Literatur | Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis |

| Modul UFG 700 Bachelor-Arbeit | |
|---|---|
| Modulcode | UFG 700 |
| Modultitel (deutsch) | Bachelor-Arbeit |
| Modultitel (englisch) | Bachelor Thesis |
| Modul-Verantwortliche/r | bei urgeschichtlichen Themen: Prof. Dr. C. Pasda bei vor- und frühgeschichtlichen Themen: Prof. Dr. P. Ettel |
| Voraussetzung für die Zulassung zum Modul | 140 LP |
| Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür) | Studienabschluss |
| Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul) | Pflichtmodul |
| Häufigkeit des Angebots (Modulturnus) | jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...) | Betreute Eigenarbeit Kolloquium (2SWS) |
| Leistungspunkte (ECTS credits) | 10 LP |
| Arbeitsaufwand (work load) in: | 300 h |
| - Präsenzstunden | 30 h |
| - Selbststudium | 270 h |
| (einschl. Prüfungsvorbereitungen) | |
| Inhalte | Betreute Erstellung einer Bachelorarbeit zu einem Thema aus der Ur- und Frühgeschichte |
| Lern- und Qualifikationsziele | Der Nachweis über die wissenschaftliche Erfassung, konzeptionelle Differenzierung und methodisch Bearbeitung einer ausgewählten ur- oder frühgeschichtlichen Fragestellung wird erbracht. Dabei sind Quellen und relevante Literatur zielorientiert auszuwerten und die Ergebnisse problembezogen zu interpretieren, zu bewerten und dem wissenschaftlichen Standard genügend darzustellen. |
| Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung | - |
| Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform) | Bachelorarbeit (40 Seiten 80.000 Zeichen) Noten: 1-5 |
| Zusätzliche Informationen zum Modul | - |
| Empfohlene Literatur | - |

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|---------------|---|
| AVL.... | Antrittsvorlesung |
| AG.... | Arbeitsgemeinschaft |
| AM.... | Aufbaumodul |
| AS.... | Ausstellung |
| BM.... | Basismodul |
| BzPS.... | Begleitveranstaltung zum Praxissemester |
| B.... | Beratung |
| Bes.... | Besichtigung |
| KB.... | Besprechung |
| Blo.... | Blockierung |
| BV.... | Blockveranstaltung |
| DV.... | Diavortrag |
| EF.... | Einführungsveranstaltung |
| ES.... | Einschreibungen |
| EKK.... | Examensklausurenkurs |
| EX.... | Exkursion |
| Exp.... | Experiment/Erhebung |
| FE.... | Feier/Festveranstaltung |
| F.... | Filmvorführung |
| GÜ.... | Geländeübung |
| GK.... | Grundkurs |
| HpS.... | Hauptseminar |
| HS/B.... | Hauptseminar/Blockveranstaltung |
| HS/Ü.... | Hauptseminar/Übung |
| Inf.... | Informationsveranstaltung |
| IHS/ Ü.... | Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung |
| KS.... | Klausur |
| PR.... | Klausur/Prüfung |
| K.... | Kolloquium |
| K/P.... | Kolloquium/Praktikum |
| KS.... | Konferenz/Symposium |
| kV.... | Kulturelle Veranstaltung |
| Ku.... | Kurs |
| Ku.... | Kurs |
| Lag.... | Lagerung |

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|-----------|--------------------------|
| LFP.... | Lehrforschungsprojekt |
| Lek.... | Lektürekurs |
| M.... | Modul |
| MV.... | Musikveranstaltung |
| OS.... | Oberseminar |
| OnLS.... | Online-Seminar |
| OnV.... | Online-Vorlesung |
| P.... | Praktikum |
| PrS.... | Praktikum/Seminar |
| PM.... | Praxismodul |
| Pr.... | Probe |
| PJ.... | Projekt |
| PPD.... | Propädeutikum |
| PS.... | Proseminar |
| PrVo.... | Prüfungsvorbereitung |
| QB.... | Querschnittsbereich |
| RE.... | Repetitorium |
| V/R.... | Ringvorlesung |
| SU.... | Schulung |
| S.... | Seminar |
| S/E.... | Seminar/Exkursion |
| S/Ü.... | Seminar/Übung |
| SZ.... | Servicezeit |
| SI.... | Sitzung |
| SoSch.... | Sommerschule |
| SO.... | Sonstiges |
| SV.... | Sonstige Veranstaltung |
| SK.... | Sprachkurs |
| TG.... | Tagung |
| TT.... | Teleteaching |
| TN.... | Treffen |
| Tu.... | Tutorium |
| T.... | Tutorium |
| Ü.... | Übung |
| Ü/B.... | Übung/Blockveranstaltung |
| Ü.... | Übungen |
| Ü/I.... | Übung/Interdisziplinär |
| Ü/P.... | Übung/Praktikum |
| Ü/T.... | Übung/Tutorium |
| Ve.... | Versammlung |

Abkürzungen für Veranstaltungen

| | |
|----------|-------------------------|
| ViKo.... | Videokonferenz |
| V.... | Vorlesung |
| V/K.... | Vorlesung m. Kolloquium |
| V/P.... | Vorlesung/Praktikum |
| V/S.... | Vorlesung/Seminar |
| V/Ü.... | Vorlesung/Übung |
| VT.... | Vortrag |
| Vor.... | Vortrag |
| WS.... | Wahlseminar |
| WV.... | Wahlvorlesung |
| We.... | Weiterbildung |
| WOS.... | Workshop |
| Wo.... | Workshop |
| ZÜ.... | Zeugnisübergabe |

Other Abbreviations

| | |
|-----------|--|
| Anm..... | Anmerkung |
| ASQ.... | Allgemeine Schlüsselqualifikationen |
| AT.... | Altes Testament |
| E.... | Essay |
| FSQ.... | Fachspezifische Schlüsselqualifikationen |
| FSV.... | Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften |
| GK.... | Grundkurs |
| IAW.... | Institut für Altertumswissenschaften |
| LP.... | Leistungspunkte |
| NT.... | Neues Testament |
| SQ.... | Schlüsselqualifikationen |
| SS.... | Sommersemester |
| SWS.... | Semesterwochenstunden |
| TE.... | Teilnahme |
| TP.... | Thesenpublikation |
| ThULB.... | Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek |
| VVZ.... | Vorlesungsverzeichnis |
| WS.... | Wintersemester |